



FRANK HOENSCH/GETTY IMAGES

Guttenberg: Europa muss sich auf Krieg mit Russland vorbereiten

Wird Europa seinem Ruf folgen?

- Josue Michels
- [01.02.2024](#)

Deutschlands beliebtester Politiker, Verteidigungsminister Boris Pistorius, warnte in einem am 19. Januar veröffentlichten Interview, dass Russland Deutschland in „fünf bis acht“ Jahren angreifen könnte. Der ehemalige Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg schloss sich dieser Warnung am 25. Januar an und erklärte, es sei die „Pflicht“ Deutschlands, sich auf einen Krieg vorzubereiten.

Guttenberg warnte, in einem Gespräch mit *Bild*-Vize-Redakteur, dass wenn der russische Präsident Wladimir Putin das Gefühl bekomme, „ich kann einfach durch pure Aggression letztlich Siege nach Hause bringen“ und die ach so verletzte russische Seele wieder in irgendeiner Form pampern. Dann kann es natürlich gut sein, dass dann der ‚Geschmack des Blutes‘ nach mehr ruft.“

PT_DE

Er warnte auch vor der Rückkehr von Donald Trump: „Wir müssen davon ausgehen, dass, wenn tatsächlich Trump wieder ins Amt gewählt würde, was für mich eine absolute Schreckensvorstellung ist, dass in diesem Fall Kiew am langen Arm verhungern könnte und verhungern wird, weil ein Trump [den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyy] als persönlichen Gegner sieht.“ Guttenberg behauptete, politische Entscheidungen könnten von Trumps persönlichen Rachegefühlen geprägt sein.

In den letzten Monaten hat Guttenberg in seinen Podcasts, Talkshows, Interviews und Reden Alarm geschlagen. Er warnte am 24. Oktober 2023 auf einer Leitmesse, dass der Krieg in der Ukraine und der Krieg zwischen Israel und Hamas die Vereinigten Staaten so überfordern könnten, dass weitere Konflikte nicht mehr eingedämmt werden könnten.

In einer Talkshow am 14. November wiederholte er diese Einschätzung: „Wir haben zwei Konflikte oder Kriege: Ukraine und Gaza. Beide tragen dazu bei, dass die Amerikaner doppelt abgelenkt sind. [Dazu kommt,] dass wir innenpolitisch in den USA bereits in einem Wahlkampf befinden. Das ist etwas das natürlich in die Hände jener spielt, die sowohl die USA als auch den Westen geschwächt sehen wollen. ... [Das könnte] zu einem nächsten Schritt Chinas in Bereichen [führen], die wir nicht so gerne sehen wollen.“

Da die globalen Krisen zunehmen und die USA sich nach innen wenden, muss sich Europa auf einen möglichen globalen Krieg vorbereiten. Aber wie?

In einem Gespräch mit der Sicherheitsexpertin Claudia Major im November stellte Guttenberg fest, dass die europäischen Nationen zusammenarbeiten müssen. Anstatt dass die einzelnen Länder ihre Arsenale mit den zur Selbstverteidigung erforderlichen Waffen auffüllen, sollten sie sich darauf konzentrieren, ihr Bestes zu einem gemeinsamen europäischen Militär beizutragen. Auf diese Weise kann Europa seine militärische Stärke maximieren.

Guttenberg ist einer der wenigen führenden Männer, die schon seit Jahren eine gemeinsame europäische Streitmacht fordern. Aber diese Idee hat sich erst während der letzten Kriege mehr durchgesetzt.

Als Russland am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschierte, [warnte](#) *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry:

Die wichtigste Nation, die wir im Moment beobachten müssen, ist Deutschland. Wie wird es auf Putins Krieg gegen die Ukraine reagieren? Dieser Ukraine-Krieg wird den Aufstieg des prophezeiten Heiligen Römischen Reiches unter deutscher Führung beschleunigen!

Die europäischen Nationen erkennen, dass sie sich nicht mehr auf die USA verlassen können und die globalen Bedrohungen für sie selbst zu groß sind. Daher werden sie sich zu einem Imperium mit einer gemeinsamen Armee zusammenschließen. Eine solche Armee wird die Unterstützung der größten europäischen Volkswirtschaft benötigen: Deutschland.

Die nächsten Monate und Jahre werden die Vorhersage von Herrn Flurry bestätigen. Und es gibt Anzeichen dafür, dass Guttenberg dieses Reich anführen wird (lesen [Sielst_KT zu Guttenberg dabei, an die Macht zu kommen?](#)“).